

Das Königreich der Katzen

So könnte es weiter gehen

Von Anibunny

Haru sah zum Baron und einen Momentlang schlug ihr Herz schneller. Sie drehte den Kopf verlegen weg, als der Baron zur ihr sah. Was war nur los mit ihr? Haru fühlte sich sehr wohl in der Nähe des Barons. Hatte sie sich etwas in den Baron verliebt? Das konnte doch nicht sein. Sie liebte doch Machida. Es musste damit zusammen hängen, dass Haru im Moment eine Katze war. sobald sie wieder ein Mensch war würde dieses Gefühle sicher verschwinden. Doch zu Harus Verwunderung wurde das Gefühl durch ein anderes ersetzt, als sich der Baron zusammen mit Muta und Toto von ihr verabschiedeten. Sie vermisste den Baron. Sie konnte dauernt nur an ihn denken. Selbst das Machida wieder zuhaben war, interessierte sie nicht. Jeder ihrer Gedanken drehte sich um den Baron. Haru wollte ihn umbedingt wiedersehen, doch alleine würde sie den Weg zum Katzenbüro sicher nicht mehr finden.

So lief sie zur Kreuzung, um sich von Muta erneut den Weg zeigen zu lassen. An der Kreuzung sah Haru sich um, doch es war nirgends eine Spur von ihrem dicken Freund Muta. Seufzend setzte sie sich hin. Wie sollte sie jetzt den Weg zum Baron finden?

"Hey das ist mein Platz", sagte eine vertraute Stimme.

Haru sah nach unten.

"Muta."

Sie musste lächeln.

"Was hast du jetzt schon wieder für ein Problem?", fragte der weiße Kater.

"Gar keins", meinte Haru.

"Warum bist du dann hier?"

"Ich möchte, dass du mich zum Baron bringst."

Muta sah sie an.

"Was willst du von ihm, wenn du kein Problem hast?"

"Kann dir doch egal sein", meinte Haru und wurde leicht rot.

Muta setzte sich.

"Er ist verschwunden."

"Verschwunden?"

Haru sah Muta fragend an.

"Ja vor ein paar Tagen."

"Einfach so?"

Muta nickte.

"Bring mich bitte zum Katzenbüro."

"Was willst du da, wenn der Baron nicht da ist?"

"Bring mich bitte einfach hin."

Muta seufzt, stand auf und rannte los. Haru folgt ihm.

Kurze Zeit später hatten sie das Katzenbüro erreicht. Haru sah durch das Fenster, doch sie konnte den Baron nicht entdecken.

"Er ist wirklich nicht da", sagte Haru leise.

"Hab ich soch gesagt."

"Ich wollte ihm doch etwas wichtiges sagen."

Muta sah Haru fragend an.

"Haru was machst du hier?", fragte sie eine Stimme, die sie sehr wohl kannte.

Sie drehte sich um.

"Baron."

Doch vor ihr stand nicht die Katzenpuppe, sondern ein Junge.

"Wer bist du?", fragte Haru, die den Jungen nicht kannte.

Der Junge lächelte sanft.

"Du hast es doch eben gesagt", meinte er.

Haru sah ihn immernoch an.

"Ich bin der Baron oder besser gesagt, ich war der Baron."

Haru verstand nicht ganz. Der Junge lächelte weiterhin.

"Ich bin zu einem Menschen geworden. Nenn mich Jinn."

"Aber warum?", fragte Haru.

"Damit ich bei dir sein kann," sagte Jinn leise und wurde etwas rot.

Auch Haru wurde rot. Er hatte es für sie getan, damit sie zusammen sein konnten. Jinn ging ein paar Schritte auf sie zu und nahm ihre Hand.

"Haru ist das in Ordnung?"

"Natürlich."

Jinn lächelte und beugte sich zu Haru. Er küsste sie sanft. Haru lächelte zufrieden. Endlich konnte sie glücklich werden.